



FaB
Freie aktive Bürger
Hückeswagen e.V.

Sehr geehrter Herr Landrat Hagt,

die Petition ist beendet und 1.126 Personen haben unterschrieben. Ein Zwischenergebnis wurde Ihnen bereits am 29.08.2020 persönlich durch mich in Hückeswagen überreicht.

Die gute Nachricht, die Sie mir schon schriftlich mitgeteilt hatten ist, dass Sie den Beverdamm auch in Zukunft nicht schließen werden. Das hat zu einem Aufatmen, auch bei der Hückeswagener Bevölkerung, geführt.

Der Wegfall der Parkplätze am Ostufer der Bevertalsperre ist nach wie vor umstritten und nicht zielführend. Es sind am Ostufer und auf der Halbinsel zwar keine öffentlichen Badestellen eingerichtet, aber die Hückeswagener und die Tagesgäste aus dem Umland, Rheinschiene und dem nahen Ruhrgebiet nutzen diesen Bereich seit Jahrzehnten und das wurde auch bis dato geduldet. Dass die Parkplätze wegen des Radweges ersatzlos gestrichen werden, wird im kommenden Sommer zu viel Ärger, Frust und Unverständnis führen. Der Fahrradweg und die Parkplätze können



kombiniert werden, wie es in anderen Städten auch möglich ist, s. Foto

Die Tagesgäste werden bei fehlenden Parkplätzen wild parken und auch die angrenzenden Höfschaften sehr stark belasten. Das gibt eine Menge Ärger und Frust auf beiden Seiten und führt nicht zu einem guten Miteinander. In diesem Sommer war die Parksituation auch am Westufer schon mehr als grenzwertig. Die Rettungsfahrzeuge hätten im Bedarfsfall die Straßen nicht passieren können. Die Abschleppdienste kamen nur sehr zeitverzögert, da sie auch außerhalb von Hückeswagen an anderen Stellen eine Menge zu tun hatten. Die Parkplätze an den Campingplätzen waren an den Wochenenden hoffnungslos überfüllt. Neue Parkplätze am Westufer wären zwar gut, aber wenn alle Tagesgäste vom Ostufer zum Westufer umgeleitet werden, fragen wir uns, wie die öffentlichen Badestellen diese Menschenmengen aufnehmen sollen. Die Badestellen sind dann definitiv nicht ausreichend und ich will mir lieber



FaB Freie aktive Bürger Hückeswagen e.V.

nicht vorstellen, wie um jeden Liegeplatz gekämpft wird. Zudem ist die Wasserfläche am Westufer von den Wassersportlern stark frequentiert. Die Wassersportler nutzen den Uferbereich, um mit ihren Sportgeräten aufs Wasser zu kommen und das war manchmal schon sehr stressig. Die DLRG hätte im Notfall mit Sicherheit auch da schon erhebliche Probleme bekommen. In diesem Jahr war es durch Corona nochmal voller als in den Jahren davor, aber wenn die Tagesgäste von Ostufer und Halbinsel dazu kommen, ist das auch ohne Corona nicht zu bewältigen. Der Sicherheitsaspekt geht hier völlig verloren.

In der letzten Ratssitzung der Stadt Hückeswagen wurde am 24.09.2020 beschlossen, die Perspektivplanung Freizeitlandschaft Bevertalsperre in Auftrag zu geben, die der OBK auch mitfinanziert. Hier soll ein externer Dienstleister herausfinden, wie die Freizeitlandschaft Bevertalsperre in Zukunft touristisch aussehen kann. Wir bitten Sie, die hier vorgebrachten Bedenken dem externen Dienstleister zukommen zu lassen. Uns ist auch sehr wichtig, dass alle Anwohner der Bevertalsperre in die Überlegungen mit einbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Thiel

Fraktionsvorsitzende

